



Ethikkommission / Abteilung Forschungsförderung

Antrag auf Ethische Begutachtung eines Forschungsvorhabens

An die Ethikkommission der Universität Hohenheim

Datum: 11.12.2023

1. Titel/Bezeichnung der Studie

Wertschätzung menschlicher Arbeit in Zeiten generativer KI

2. Name und Anschrift der verantwortlichen Person/Studienleitung:

(Bei Masterandstudent:innen bzw. Doktorand:innen betreuende Person angeben.)

Name, Vorname, Titel: Markgraf, Moritz, M.Sc

Institut, Fakultät: Fachbereich für Digitales Management, 570G

Tel., E-Mail: moritz.markgraf@uni-hohenheim.de

Weitere beteiligte Personen

Name, Vorname, Titel: Schaffrath, Thomas

Institut, Fakultät: Fachbereich für Digitales Management, 570G

Tel., E-Mail: thomas.schaffrath@uni-hohenheim.de

Name, Vorname, Titel: Strasser, Sidney

Institut, Fakultät: Fachbereich für Digitales Management, 570G

Tel., E-Mail: sidney.strasser@uni-hohenheim.de

3. Kurze Zusammenfassung der Studie: (Maximal 2 Seiten)

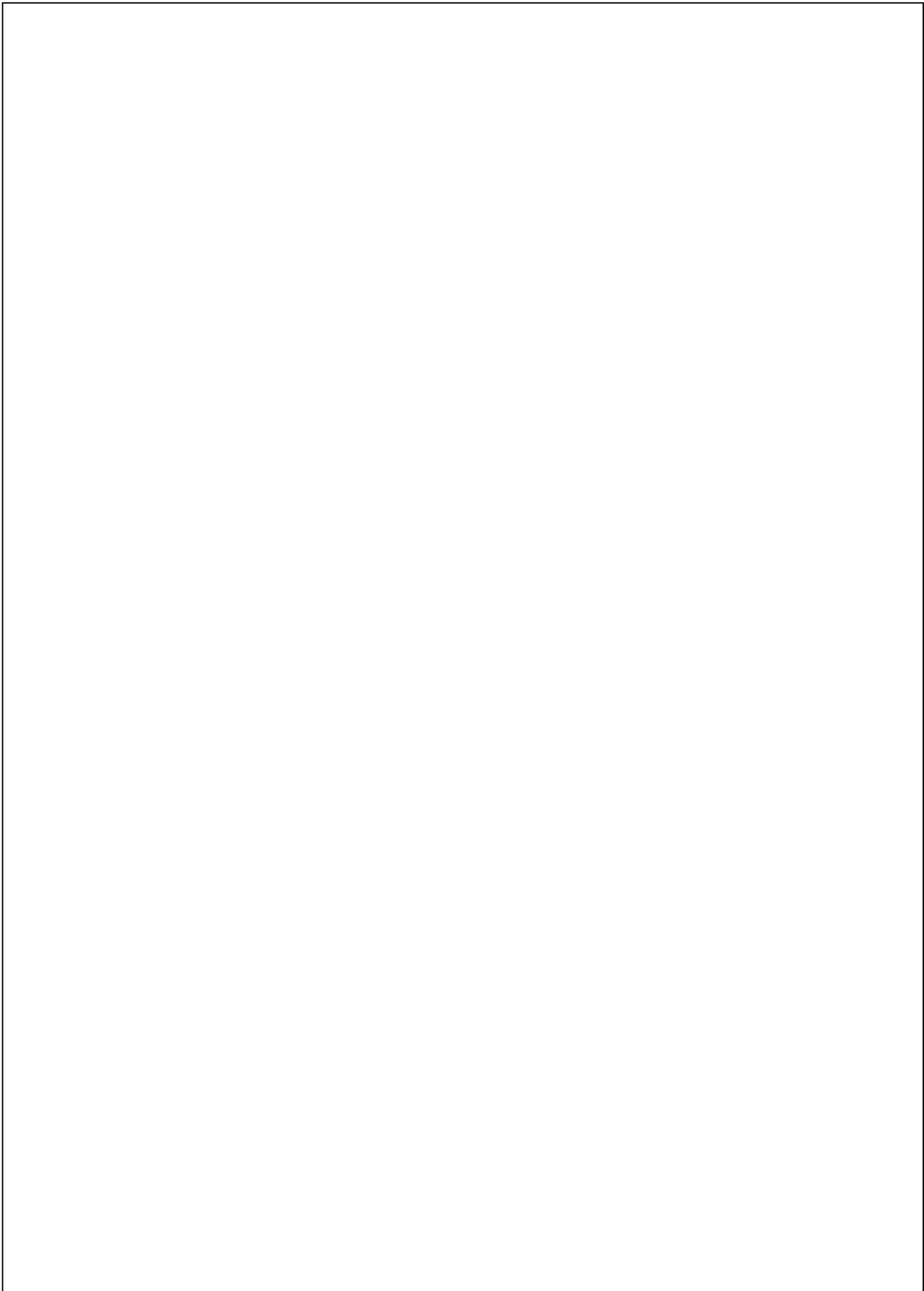
- Fragestellung
- Ziele
- Forschungsgegenstand/Sample/Population
- Untersuchungsmethoden/Studienablauf

Innerhalb dieser Studie soll untersucht werden, ob sich die Zahlungsbereitschaft für menschliche Texte signifikant von der Zahlungsbereitschaft von KI-generierten Texten unterscheidet.

Für die Studie soll ein möglichst breiter Querschnitt der Bevölkerung über diverse Kanäle rekrutiert werden (primär: soziale Netzwerke, persönliche Ansprache)

Im Zuge der Studie füllen Teilnehmende eine Umfrage aus, bei der ihnen 4 Texte vorgelegt werden, die entweder von menschlichen Autoren oder einer KI entstammen. Die Texte handeln über Produktrezensionen von mobilen Endgeräten und Auszüge aus der Unterhaltungsliteratur. Für jeden Text wird die Herkunft explizit angegeben (Mensch/KI), jedoch werden die Teilnehmenden pro Textart einmal belogen, d.h ein menschenverfasster Text wird einer KI zugeschrieben und ein KI-erzeugter Text einem Menschen. Dies wird getan, um ein mögliches Bias gegen (generative) KI herauszufinden. Die Auswahl der Texte, bei denen der Teilnehmende angelogen wird, ist vollständig randomisiert. Nach jedem Text sollen die Teilnehmenden diverse Fragen über den Text und seinen Verfasser beantworten (Vertrauensframework nach Mayer et al (1995), sowie Zahlungsbereitschaft nach Marbury(1985)).

Teilnehmende beantworten darüber hinaus Fragen zu ihren generellen Einstellungen und demografischen Angaben in der Nachbefragung.



4. Wo sehen Sie selber ethische Implikationen? Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um das Eintreten von Risiken zu verhindern und wie Sie damit umgehen, sollten sie dennoch auftreten.

Bspw. Interessenskonflikt, Finanzierung, Befangenheiten, Abhängigkeiten

Teilnehmende werden über die Herkunft eines Textes im Zuge des Experimentes zwei Mal angelogen, um einen möglichen Anti-Algorithmischen Bias herauszufinden. Teilnehmende werden nach der Umfrage über das gezielte Anlügen aufgeklärt.

5. Haben Sie sich bei Design und Planung der Studien an (fach-spezifischen) ethischen Richtlinien oder Kodizes orientiert?

(Siehe dazu: <https://wissenschaftliche-integritaet.de/> bzw.

https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/forschungsdaten/empfehlungen/index.html). Bitte nennen und ggf. erläutern.

Nein

Wurde in der Tabelle ein grau hinterlegtes Feld angekreuzt, nehmen Sie bitte am Ende der Tabelle Stellung dazu!		
	JA	NEIN
6. Teilnehmende		
6.1. Einverständnis: Die Teilnehmenden werden in vollem Umfang und in verständlicher Form über Ablauf der Studie, Erfassung, Nutzung und Auswertung eventueller personenbezogener Daten informiert.	x	<input type="checkbox"/>
6.2. Freiwilligkeit der Teilnehmenden:	x	<input type="checkbox"/>
6.3. Vulnerable Gruppen: Beteiligung von Personen unter 18 Jahren; Personen, die im juristischen Sinne nicht einwilligungsfähig sind. Untersuchungen an Personen, die einer verletzlichen Gruppe angehören (z.B. Personen im Klinik- oder Strafvollzugsetting Personen mit Lernschwäche).	<input type="checkbox"/>	x
6.4. Täuschung über Teilnahme: Ist es erforderlich, dass Personen an der Studie teilnehmen, die sich zu diesem Zeitpunkt ihrer Teilnahme nicht bewusst sind (z.B. bei nicht-offener Beobachtung) oder die nicht vollständig über Zweck und Inhalt der Studie informiert wurden?	<input type="checkbox"/>	x
6.5. Täuschung über Zweck: Werden Personen aktiv über den Inhalt und den Zweck der Studie getäuscht?	<input type="checkbox"/>	x
6.6. Widerruf: Besteht die Möglichkeit, die Teilnahme jederzeit und ohne negative Folgen zu beenden bzw. das Einverständnis zu widerrufen?	x	<input type="checkbox"/>
6.7. Aufwandsentschädigung: Erhalten die Teilnehmenden Vorteile/eine Vergütung durch die Studienteilnahme?	<input type="checkbox"/>	x

7. Untersuchungsmethoden		
7.1. Intimität / Stigmatisierung: Werden Fragen zu Themen gestellt, die für die Befragten von intimer Natur sind oder deren Beantwortung als stigmatisierend wahrgenommen werden kann (z.B. prekäre Lebensumstände, illegales Verhalten)?	<input type="checkbox"/>	x
7.2. Belastung: Werden die Proband:innen körperlich oder mental besonders beansprucht?	<input type="checkbox"/>	x
7.3. Risiken: Entstehen den Proband:innen Risiken durch die Studienteilnahme (invasive oder potenziell schädliche Prozeduren)?	<input type="checkbox"/>	x
7.4. Substanzvergabe: Verabreichung von Medikamenten, Placebos oder anderen Substanzen?	<input type="checkbox"/>	x
7.5. Auffällige Befunde: a) Ist zu erwarten, dass im Rahmen der Studie auffällige Befunde ermittelt werden? b) Falls JA, werden die Teilnehmenden darüber informiert?	<input type="checkbox"/>	x
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.6. Erhebung sensibler Daten: Hierbei handelt es sich um Informationen, deren Öffentlich-Werden negative Auswirkungen für die Teilnehmenden zur Folge haben könnten. Falls Ja, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Universität Hohenheim.	<input type="checkbox"/>	x

Stellungnahme zu 6. und 7.:

8. Allgemeines

8.1. Beginn der Untersuchung?

Januar 2024

8.2. Welche Veröffentlichungen sind vorgesehen?

Einreichung auf der 19. Internationalen Tagung der Wirtschaftsinformatik

8.3. Wie werden Daten archiviert und gegebenenfalls zugänglich gemacht? *

Speichern von Daten auf den Servern der Universität Hohenheim

8.4. Ist die vorgelegte Studie Teil eines umfassenderen Forschungsprojektes?

Nein

8.5. Wurde dieses Forschungsvorhaben bereits in dieser oder ähnlicher Form einer anderen Ethikkommission vorgelegt?

☐ Ja ☒ Nein

Falls Ja, bitte erläutern.

9. Liste eventueller Anlagen, die zur weiteren Erläuterung notwendig sind.

***Hinweis:** Die Ethikkommission beurteilt nicht die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Die Ethikkommission empfiehlt, dass die Studienleitung sich über den Umgang mit personenbezogenen Daten und die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSG-VO) gründlich informiert und bei eventuellen Nachfragen und komplexen Sachverhalten Kontakt mit dem Datenschutzbeauftragten der Universität Hohenheim aufnimmt.